

Fragebogen für das Bilanzjahr

Bitte diesen Fragebogen **ausgefüllt** der betreffenden Bilanz beilegen, da wir diese Angaben für die Computerauswertung **unbedingt** benötigen. Die Angaben müssen sich auf das Bilanzjahr beziehen sowie auf den (die) in der Bilanz erfassten Betrieb(e).

Name							
Anschrift							
PLZ		Ort			Bundesland		
UID-Nr.				Tel.Nr.			
E-Mail-Adresse							
Betriebsart	Beherbergungsbetrieb			Gastronomiebetrieb			
	Garni			Restaurant			
	Hotel mit Restaurant / Verpflegung			Gasthaus			
	Spezialisierung:			Café-Restaurant			
				Sonstiger Gastronomiebetrieb			
	Sonstiger Betrieb						
Nebenbetriebe							
Kategorie (bei Nicht-Kategorisierung wird um Selbsteinschätzung gebeten)	*	**	***	***S	****	****S	*****
Offenhaltung	Ganzjahresbetrieb bzw. Zweisaisonbetrieb						
	Einsaisonbetrieb Winter						
	Einsaisonbetrieb Sommer						
Weitere Angaben zum Betrieb:	Seehöhe:						
	Wellnessfläche:						
	Wasserfläche exkl. Naturteiche:						
	Wasserfläche indoor beheizt:						
	Wasserfläche outdoor beheizt:						
	Seminarfläche:						
Eigentumsverhältnisse	Eigentumsbetrieb			Pachtbetrieb			
Versicherung	Feuerversicherungswert für Betrieb			in EUR			
Kapazität	gastgewerbliche Sitzplätze (ohne Garten und Terrasse)						
	Betten (ohne Personal- und Notbetten)						
	Zimmer						
Offenhaltungstage	tatsächlich geöffnete Tage im Geschäftsjahr						
Nächtigungen	gesamt, inkl. Kinder						
Nächtigungsanteil	Ausland						
Personal (in Zahlen)	mittätige(r) Unternehmer(in)			Nach Köpfen		Vollzeitäquivalente ^{*)}	
	angemeldete Personen im Geschäftsjahr						
	(exkl. Unternehmer(in), im Durchschnitt)						

^{*)} Ein Berechnungsbeispiel zur Vollzeitäquivalenz finden Sie auf Seite 3.

Angaben zur Nachhaltigkeit Ihres Tourismusbetriebes

Die Daten wurden bereits im
OeKB > ESG Data Hub erfasst.

Primärenergiebedarf (in kWh)		gemäß Energieausweis vom	
Stromverbrauch (in kWh)			
davon selbst erzeugter Strom (in kWh)			
Heizung	Gas Biomasse (Holz, Hackschnitzel, Pellets)	Solarenergie Fernwärme Öl	Wärmepumpen elektrischer Strom Sonstige
Wärmeverbrauch (in kWh)			
Kühlungsverbrauch (in kWh)			
Wasserverbrauch (in m³)			
Abfallaufkommen (in kg)			

Fluktuationsquote

Anzahl der ungeplanten Abgänge der Kernbelegschaft¹⁾ im Geschäftsjahr (ohne Lehrlinge und geplante Abgänge, z.B. Pensionierungen, Vertragsende...)
Gesamtanzahl der Kernbelegschaft¹⁾

Die Anzahl der ungeplanten Abgänge muss kleiner oder gleich der Gesamtanzahl der Kernbelegschaft sein.

¹⁾Zur Kernbelegschaft zählen Mitarbeitende mit einer Betriebszugehörigkeit von mind. zwei Jahren bzw. zwei aufeinanderfolgenden Saisons (Winter-Sommer, Sommer-Winter, Winter-Winter, Sommer-Sommer).

Weibliche Führungskräfte

Anzahl weiblicher Führungskräfte¹⁾ (inkl. Stellvertretungen)
Gesamtanzahl Führungskräfte¹⁾ (inkl. Stellvertretungen)

Die Anzahl weiblicher Führungskräfte (inkl. Stellvertretungen) muss kleiner oder gleich der Gesamtanzahl der Führungskräfte (inkl. Stellvertretungen) sein.

¹⁾z.B. Geschäftsführung, Abteilungsleitungen wie HR, Buchhaltung, Küche, Service, Housekeeping... o. Ä.

Lieferanten

Anzahl Ihrer Lieferanten im Umkreis von weniger als 100 km
Gesamtanzahl Ihrer Lieferanten

Die Anzahl Ihrer Lieferanten im Umkreis von weniger als 100 km muss kleiner oder gleich der Gesamtanzahl Ihrer Lieferanten sein.

In welchen der folgenden Bereiche investieren Sie in Ihre Beschäftigten?

Wohnen	Schulungen	Fringe (z.B. reduzierte Preise für interne und / oder externe Dienstleistungen und Produkte)
---------------	-------------------	---

ESG-Zertifizierung

Ist in Ihrem Unternehmen eine ESG-Zertifizierung vorhanden?	Ja	Nein
Wenn ja, welche		

ESG ist die Abkürzung für Environmental - Social - Governance und steht für das Thema Nachhaltigkeit. Beispiele möglicher ESG-Zertifizierungen sind u.a. "Österreichisches Umweltzeichen", "Blaue Schwalbe", "Bio Hotels", "Green Key", "Earth Check" usw.

Ort, Datum	Firmenmäßige Fertigung
------------	------------------------

Leitfaden Betriebsfragebogen

Grundsätzlich ist der OeHT-Betriebsfragebogen vollständig auszufüllen, sofern abgefragte Punkte auch auf Sie zutreffen. Bitte beachten Sie, dass ohne vollständige Angaben **keine** weitere Bearbeitung Ihres Akts möglich ist.

Folgende Angaben sind **zwingend** erforderlich:

- Anzahl der **gastgewerblichen Sitzplätze** (ohne Garten und Terrasse)
- Anzahl der **Betten** (ohne Personal- und Notbetten)
- Anzahl der **Zimmer**
- **Offenhaltungstage** (diese müssen unbedingt den **tatsächlich** geöffneten Tagen im Geschäftsjahr entsprechen!)
- **Nächtigungen** gesamt (inkl. Kinder)
- Angabe der **mittätigen Unternehmer:innen** im Betrieb
- **Vollzeitäquivalente** der Unternehmer:innen im Betrieb
- Angabe der **durchschnittlich angemeldeten Mitarbeiter:innen (Köpfe)** im entsprechenden Geschäftsjahr
- **Vollzeitäquivalente** der Mitarbeiter:innen:

$$VZÄ = \frac{\text{Summe der Wochenstunden aller Mitarbeiter:innen}}{40 \text{ Wochenstunden (lt. Kollektivvertrag)}}$$

Die Kennzahl *Vollzeitäquivalente* drückt die Arbeitsleistung aller Mitarbeiter:innen eines Betriebes, unabhängig des jeweiligen Beschäftigungsgrades (Vollzeit, Teilzeit und Geringfügigkeit) aus. Sie wird verwendet, um die Größe von Betrieben vergleichbar zu machen.

Beispiel:

Ein Betrieb hat 12 Mitarbeiter:innen mit folgenden Beschäftigungsgraden:

- 9 Personen in Vollzeitbeschäftigung mit 40 Stunden pro Woche
- 2 Personen in Teilzeitbeschäftigung mit jeweils 25 Stunden pro Woche
- 1 Person in Teilzeitbeschäftigung mit 10 Stunden pro Woche

$$VZÄ = \frac{(9 \times 40h) + (2 \times 25h) + (1 \times 10h)}{40 \text{ Wochenstunden (lt. Kollektivvertrag)}} = \frac{420}{40} = \mathbf{10,5}$$

Interpretation:

Die gesamte Arbeitsleistung des Betriebs entspricht rechnerisch 10,5 Vollzeitstellen.

Angaben zur Nachhaltigkeit Ihres Tourismusbetriebes

Diese Daten werden seit der Umsetzung der Tourismus-Investitions-Richtlinie per 30. März 2023 in der geltenden Fassung erhoben. Die abgefragten Daten sind **zwingend** erforderlich bekanntzugeben. Der Fragebogen wird automatisiert eingespielt, weshalb **Angaben ausschließlich in den vorgegebenen Einheiten auszufüllen sind.**

Wo Sie die erforderlichen Angaben finden können:

Primärenergiebedarf (in kWh)	Energieausweis des Gebäudes
Stromverbrauch (in kWh)	Abrechnung des Stromanbieters oder mittels Stromzählerablesung
Wärmeverbrauch (in kWh)	Heizkostenabrechnung oder mittels Heizzählerablesung
Kühlungsverbrauch (in kWh)	Abrechnung oder mittels Zählerstand
Wasserverbrauch (in m ³)	Abrechnung Ihres Wasserversorgungsunternehmens oder mittels Wasserzählerstände
Abfallaufkommen (in kg)	Abrechnung des Entsorgers oder auf der Betriebskostenabrechnung. Die Angabe muss in Kilogramm erfolgen.



Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie mit Unterfertigung des Kredit- oder Haftungsvertrages einer Berichtspflicht (mind. sechs Monate nach Bilanzstichtag) nachzukommen haben.